

Wie erreiche ich einen Ansprechpartner?

Über unsere Geschäftsstelle:

Allee der Kosmonauten 69 (1. OG)

12681 Berlin

Tel.: 0 30 / 5 43 69 82

Fax: 0 30 / 54 39 66 30

ggmbh@lebensnaehe.de

www.lebensnaehe.de

Ihre Ansprechpartner:

Frau Stefanie Mueller

Tel. Mobil: 01 77 / 95 905 21

Frau Anja Thomsen

Tel. Mobil: 01 78 / 62 040 16

Im Krisenfall:

telefonische und persönliche Beratung

des Berliner Notdienst Kinderschutz

24 Stunden erreichbar

Tel.: 030 / 61 00 61

des Berliner Krisendienstes

werktags von 16:00 bis 24:00 Uhr,

an Wochenenden und an Feiertagen

von 16:00 bis 24:00 Uhr

Tel.: 030 / 3 90 63 70

Wie finde ich hin?

Allee der Kosmonauten 69 (1. OG)

12681 Berlin



Lebensnähe
Kinder- und Jugendhilfe

Intensive sozialpädagogische
Einzelbetreuung (ISPE)



Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISPE) **§ 35, 35a i. V. m. § 41 SGB VIII**

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISPE) richtet sich an junge Menschen, die häufig unter stark belastenden Lebensbedingungen aufgewachsen sind.

Ökonomische und emotionale Unterversorgung, Vernachlässigung, Perspektivlosigkeit, Vereinsamung, vermehrte Beziehungsabbrüche, bis hin zu Gewalt und Missbrauchserfahrungen, stehen einer positiven Entwicklung des jungen Heranwachsenden entgegen.

Das Angebot eignet sich als aufsuchende Hilfe für Jugendliche und junge Volljährige, die sich allen anderen Hilfeangeboten entziehen oder nach längeren Unterbringungszeiträumen außerhalb der eigenen Familie durch intensive Hilfestellung zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensgestaltung geführt werden sollen.

Ebenso wendet es sich an junge Volljährige, die sich in besonders gefährdenden Lebenssituationen befinden, wie z. B. fehlende schulische/berufliche Bezüge, Bedrohung von Delinquenz, Drogenmissbrauch.

Ziele der intensiven sozialpädagogischen Einzelbetreuung

Ziele der Leistungen sind die soziale Integration des jungen Menschen und die Befähigung zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung durch:

- Organisation und Stärkung des Selbsthilfepotenzials des jungen Menschen,
- Überwindung der persönlichen und sozialen Schwierigkeiten,
- Aufbau und Stärkung der personalen und sozialen Kompetenz,
- Aufbau und Verbesserung der Lern- und Ausbildungsmöglichkeiten bzw. einer Arbeitsmöglichkeit,
- Verselbständigung in allen Alltagsbereichen.

Schnittstellenarbeit

Dieses Angebot soll insbesondere die Schnittstelle von der Jugendhilfe in die Betreuungsziele der Eingliederungshilfe verstärken.

Der möglichst nahtlose Übergang von einem Hilfesystem in das andere soll für diejenigen, bei denen der Bedarf vorhanden ist, ermöglicht werden.